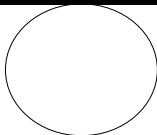


# Probenahmeprotokoll Wirtschaftsdünger



Barcode der aktuellen Version oder QMF 5 901234123457 >

Probeneingang: <small>Wird vom Labor ausgefüllt</small>	
<b>Protokoll nur für Nutzung durch Kunden!</b>	
Probenehmer/ Auftraggeber:	

<b>Kunden-Nr./</b> Landwirtschaftliche Betriebsnummer <b>Firma</b> <b>Ansprechpartner</b> <b>Straße</b> <b>PLZ / Ort</b> <b>Telefon-Nr.</b> <b>eMail</b>	<b>Rechnung an, falls abweichend vom Auftraggeber:</b>  <b>Befund an</b> eMail-Adresse Postadresse Fax-Nr. Betreuer
--	---

<b>Probenbezeichnung</b>	Angebotsnummer: Preisliste:
--------------------------	--------------------------------

<b>Bemerkungen:</b>	<b>Probenahmedatum:</b>
---------------------	-------------------------

<b>Herkunft des Wirtschaftsdüngers</b> <small>(nur ein Kreuz möglich, nur eine Art ankreuzen!)</small>			
Die folgenden Angaben sind zwingend notwendig für eine Wirtschaftsdüngerdeklaration	<input type="checkbox"/> Gülle Milchvieh (1) <input type="checkbox"/> Gülle Mastbullen (2) <input type="checkbox"/> Gülle Mastschweine (3) <input type="checkbox"/> Gülle Zuchtsauen (4)	<input type="checkbox"/> Geflügelkot (5) <input type="checkbox"/> Mischgülle (6) <input type="checkbox"/> Sonstige Gülle <input type="checkbox"/> Gärrest aus NAWARO Biogasanlagen (7)	<input type="checkbox"/> Gärrest aus Kofermentations- anlagen (mit Zugabe von tierischen Produkten außer Gülle, Deklaration als Wirtschaftsdünger nicht möglich!)  <input type="checkbox"/> Mist, Tierart?

<b>Düngemitteldeklaration:</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nein</b>	Alle Ausgangsstoffe dieses Wirtschaftsdüngers stammen direkt aus der landwirtschaftlichen Tierhaltung oder sind direkt im Rahmen der landwirtschaftlichen pflanzlichen Erzeugung angefallen. <b>(Ohne diese Erklärung                  kann keine Deklaration als Wirtschaftsdünger erstellt werden!</b> Pakete für die Düngemittel-Deklaration sind mit DüMV gekennzeichnet)
--------------------------------	------------------------------------	--------------------------------------	---

<b>Zusammensetzung des Wirtschaftsdüngers</b> <small>(notwendig für Düngemitteldeklaration)</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gew%
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gew%
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gew%
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gew%

<b>Gewünschte Untersuchungen / Laborauftrag</b> <small>(bitte ankreuzen)</small>	<b>Zusatzparameter:</b>
<input type="checkbox"/> <b>Basis (P 116):</b> TS, Nges, NH <sub>4</sub> -N, P, K, Mg, Ca, Na, <b>ohne</b> Düngedeklaration	<input type="checkbox"/> Bor (E 3473)
<input type="checkbox"/> <b>Basis Plus (P 117):</b> TS, Nges, NH <sub>4</sub> -N, P, K, Mg, Ca, Na, Cu, Zn, Mn, S, <b>ohne</b> Düngedeklaration	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <b>DüMV Basis (P 2016):</b> TS, Nges, NH <sub>4</sub> -N, P, K, Mg, Ca, Na, org. Substanz (GV), C/N-Verhältnis <b>mit</b> Düngedeklaration	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <b>DüMV Basis Plus (P 2116):</b> TS, Nges, NH <sub>4</sub> -N, P, K, Mg, Ca, Na, Cu, Zn, Mn, S, org. Substanz (GV), C/N-Verhältnis <b>mit</b> Düngedeklaration	<input type="checkbox"/>

<b>Flaschenliste</b>	
PET-Dose_1x 1000ml bei Wirtschaftsdünger/Gülle	PE-Beutel_1x 2000ml bei Mist/festen Wirtschaftsdüngern

**Hinweis für Probenahme und Versand:**

Bitte AGROLAB-Probenbehältnisse verwenden.

Für die Entnahme einer repräsentativen Gülleprobe ist eine Homogenisierung durch vorheriges Aufrühren notwendig. Mit einem Jaucheschöpfer an mehreren Stellen des Güllesilos einzelne Proben entnehmen und in einen Eimer füllen (mindestens 5 Liter). Den Inhalt des Eimers gut durchmischen und ca.0,8 L in das Gefäß abfüllen. Es ist darauf zu achten, dass das 1,0 Litergefäß **nicht** bis zum Rand gefüllt ist, da sich die Gülle ausdehnen kann und die Gefäße dann platzen können.

Für feste Proben einen Kunststoffbeutel verwenden. Mit einer Schaufel an mindestens 10 Stellen des Haufwerks eine Probe nehmen, diese in einem geeigneten Gefäß oder auf einer sauberen Unterlage mehrfach mischen. Von dieser Mischprobe ca. 2 Liter in den Beutel abfüllen.

Das Probenbehältnis mit Probenbezeichnung und Anschrift beschriften und diesen Auftragsschein ausgefüllt beilegen. Halten Sie die Proben gekühlt bis zur Abholung oder Einsendung! Falls Gülleproben in anderen, ungeeigneten Behältern (oder Glas) und größeren Mengen angeliefert werden, können wir ggf. keine Untersuchung durchführen und stellen Ihnen die Entsorgungskosten in Rechnung.

Es gelten unsere Allg. Geschäftsbedingungen, die Sie im Internet unter [www.agrolab.de](http://www.agrolab.de) finden. Änderungen bleiben vorbehalten. Eine unsachgemäße bzw. nicht normkonforme Probenahme und/oder Probentransport kann Einfluss auf die Prüfergebnisse haben.

Ort / Datum	Unterschrift Auftraggeber	Anlagenbetreiber
-------------	---------------------------	------------------